



MARKTGEMEINDE
EURATSFELD
3324 Euratsfeld, Marktstraße 3
Telefon 07474 240
Telefax 07474 240-75
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

Sitzung des Gemeinderates

am 28. Februar 2023, im Sitzungssaal der Gemeinde

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22. Februar 2023 nachweislich.

Anwesend waren:

1. Bgm. Johann WEINGARTNER
2. Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER (ab 19.55 Uhr)
3. GGR Regina ZÄHLER
4. GGR Andreas HAAG (ab 20.00 Uhr)
5. --
6. GGR Andreas MOCK
7. GGR Christina HOCHHOLZER
8. GR Martin GÄBLER
9. GR Peter WALTER
10. GR Ing. Lukas STADLBAUER
11. GR Georg WÄGNER
12. GR Ing. Raimund SALZMANN
13. GR Sabine GÄSSNER
14. GR Markus ZEHETGRUBER
15. GR Helga GRISSENBERGER
16. --
17. GR Bernhard RESCH
18. GR Gerhard NEUBAUER, BEd
19. GR Ernst ZEHETGRUBER
20. GR Ing. Matthias GSTETTENHOFER
21. GR Barbara WISCHENBART

Entschuldigt abwesend: GGR Maria WÄNKLER, GR Dr. Elisabeth MOCK

Weiters anwesend waren: Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer, VB Brigitte Buchrigler,
VB Siglinde Malleck

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Schriftführerin: AL Rosemarie DEMEL

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht über die Gemeindegeldprüfungen
4. Auftragsvergaben Kindergartenzubau
5. Vergabe Straßenplanung Waldstraße
6. Vergabe Straßenbauarbeiten
 - 6.1. Mühlberg
 - 6.2. Birkenstraße
7. Rechnungsabschluss 2022
8. Pfarrgemeindezentrum; Mietvorauszahlung - Restbetrag
9. Breitbandausbau im restlichen Gemeindegebiet; Beschluss Finanzierungsbeitrag

10. Objekt Hochkogelstraße 11; Übernahme öffentliches Gut
11. Auftragsvergaben Volksschule
 - 11.1. Ankauf von Panels
 - 11.2. Erstellung Homepage
 - 11.3. Verkehrsbeschränkungen
12. Kommunalfahrzeug „Hako Citymaster 650“ - Versicherungen
13. Berichte

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

14. Personalangelegenheiten
 - 14.1. Aufnahme Leiterin TBE
 - 14.2. Aufnahme Leiterin Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung der Volksschüler
 - 14.3. Aufnahme Kinderbetreuerin(nen)
 - 14.4. Dienstvertrag
15. Kostenbeteiligung Hochwasserschutz

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 13. Dezember 2022 keine Einwände erhoben wurden, sie gilt daher als genehmigt.

3. Bericht über die Gemeindegassprüfungen

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Ing. Raimund Salzmann, berichtet über die unangemeldete Kassaprüfung am 9. Dezember 2022. Bei der Prüfung wurden die Gemeindegasse und die Belege überprüft und die ordnungsgemäße Kassen- und Buchführung festgestellt.

Außerdem berichtet der Prüfungsausschussobmann von der Kassaprüfung am 24. Februar 2023. Bei dieser Prüfungsausschusssitzung wurde unter anderem der Rechnungsabschluss 2022 geprüft und für in Ordnung befunden.

4. Auftragsvergaben Kindergartenbau

Vor einigen Wochen wurden vom Baumeisterbüro Hackl in Ertl für die Errichtung eines Zubaus von zwei Kindergartengruppen und einer Tagesbetreuungseinrichtung beim NÖ Landeskindergarten in Euratsfeld die Gewerke Trockenbau, Maler, Fliesenleger, Bodenleger, Bautischler, Gartengestaltung, Möbeltischlerarbeiten, Kindergarteneinrichtung und Außenspielgeräte ausgeschrieben, und zwar mit festen Anbotspreisen. Sämtliche Angebote wurden vom Büro Hackl überprüft und nachverhandelt.

Der Ortsentwicklungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23. Februar 2023 mit den Ausschreibungsergebnissen befasst.

Auf Antrag des Ortsentwicklungsausschusses und auf Vergabevorschlag vom Baumeisterbüro Hackl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der verschiedenen Gewerke an folgende Firmen zu folgenden Auftragssummen (alle Preise exklusive Mehrwertsteuer):

Trockenbau	Fa. Mondl	€ 50.430,60 (variabler Preis)
Maler	Fa. Nemeč	€ 23.953,47
Fliesenleger	Fa. Fuchsberger	€ 59.579,25
Bodenleger	Fa. Hennigler	€ 58.595,50
Bautischler	Fa. Dorner	€ 58.691,72
Gartengestaltung	Fa. Hackner	€ 17.987,97
Möbeltischlerarbeiten	Fa. Schneider	€ 83.101,00
Kindergarteneinrichtung	Fa. Schorn	€ 109.710,16
Außenspielgeräte	Fa. Spielplatzbauer	€ 83.939,94

5. Vergabe Straßenplanung Waldstraße

Ab diesem Tagesordnungspunkt ist auch Vizebürgermeister Johann Engelbrechtsmüller anwesend.

Es wurde bei der Fa. IKW ein Anbot eingeholt für die Straßenplanung der Waldstraße, vor allem auch im Hinblick auf Oberflächenentwässerung und Retention sowie für die Grünraumgestaltung samt Abwicklung eines Förderprojektes, weil es seit einigen Monaten Förderungen des Landes NÖ gibt, wenn bei Straßengestaltungen auf Oberflächenentwässerung und Retention Bedacht genommen wird. Die Fa. IKW hat außerdem schon nach Aufschließung der Grundstücke die Grobplanung für die Straßengestaltung erarbeitet, damit für die Bauwerber die Höhen bekannt waren.

Der Honorarvorschlag der Fa. IKW für oben angeführte Tätigkeiten beläuft sich auf € 11.799,05 inkl. Mehrwertsteuer.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. IKW mit der Straßenplanung der Waldstraße auch im Hinblick auf Oberflächenentwässerung und Retention sowie für die Grünraumgestaltung samt Abwicklung eines Förderprojektes zu beauftragen.

6. Vergabe Straßenbauarbeiten

Ab diesem Tagesordnungspunkt ist auch GG Andreas Haag anwesend.

6.1. Mühlauberg

Anfang Februar wurden vier Firmen um Anbotslegung für die Asphaltierungsarbeiten bzw. für die Straßengestaltung im Bereich der Gemeindestraße „Mühlauberg“ auf einer Länge von ca. 100 Metern ersucht. Zwei Anbote sind eingelangt, wobei die Fa. Porr Billigstbieter ist mit einem Anbotspreis von € 82.141,46 minus 3 % Skonto, vor der Fa. Held und Francke mit einem Anbotspreis von € 100.243,80.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. Porr mit oben angeführten Arbeiten zum Anbotspreis von € 82.141,46 (minus 3 % Skonto) zu beauftragen.

6.2. Birkenstraße

Anfang Februar wurden vier Firmen um Anbotslegung für die Asphaltierungsarbeiten bzw. für die Straßengestaltung im Bereich der Gemeindestraße „Birkenstraße“ auf einer Länge von ca. 43 Metern ersucht. Zwei Anbote sind eingelangt, wobei die Fa. Porr Billigstbieter ist mit einem Anbotspreis von € 32.528,58 minus 3 % Skonto, vor der Fa. Held und Francke mit einem Anbotspreis von € 34.939,20.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. Porr mit oben angeführten Arbeiten zum Anbotspreis von € 32.528,58 (minus 3 % Skonto) zu beauftragen.

7. Rechnungsabschluss 2022

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses ist vom 13. – 27. Februar 2023 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Jeder Fraktion wurde eine Ausfertigung des Rechnungsabschluss-Entwurfes ausgefolgt. Erinnerungen dazu wurden nicht eingebracht. Der Bürgermeister erläutert den Rechnungsabschluss.

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge.....	€	6.347.524,23
Summe Aufwendungen.....	€	5.271.235,93
Saldo Nettoergebnis	€	1.076.288,30
Saldo Haushaltsrücklagen	€	-9.119,43
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	€	1.067.168,87

Finanzierungshaushalt

<u>Operative Gebarung</u>		
Summe Einzahlungen.....	€	5.575.924,19
Summe Auszahlungen.....	€	3.620.612,53
Saldo Operative Gebarung.....	€	1.955.311,66

Investive Gebarung

Summe Einzahlungen.....	€	795.546,64
Summe Auszahlungen.....	€	1.820.772,93
Saldo Investive Gebarung.....	€	-1.025.226,29
Nettofinanzierungssaldo	€	930.085,37

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen (Darlehen etc.).....	€	465.633,06
Auszahlungen (Tilgungen etc.)	€	825.803,68
Saldo Finanzierungstätigkeit.....	€	-360.170,62
Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€	569.914,75
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€	-151.883,73
Veränderung an Liquiden Mitteln	€	418.031,02

Vermögenshaushalt

Aktiva

Langfristiges Vermögen	€	23.594.479,88
Kurzfristiges Vermögen.....	€	1.919.174,27
Summe Aktiva	€	25.513.654,15

Passiva

Nettovermögen	€	12.766.870,07
Investitionszuschüsse	€	6.988.676,59
Langfristige Fremdmittel	€	5.524.701,74
Kurzfristige Fremdmittel	€	233.405,75
Summe Passiva	€	25.513.654,15

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Ing. Raimund Salzmann, gibt bekannt, dass der Rechnungsabschluss am 24. Februar 2023 geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

Nach eingehender Erläuterung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters den Rechnungsabschluss 2022 einstimmig.

8. Pfarrgemeindezentrum; Mietvorauszahlung – Restbetrag

Wie in der Gemeinderatssitzung am 17. September 2019 berichtet, wurde die Baukostensumme für das Pfarrgemeindezentrum um € 182.372,34 überschritten. Damals wurde vereinbart, dass die Marktgemeinde Euratsfeld jeweils in den Jahren 2021 und 2022 € 75.000,00 an die Pfarre als Mietvorauszahlung überweisen wird, um den prozentuellen Anteil der Gemeinde an dieser Überschreitung zu begleichen. Diese Zahlungen wurden aber nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Pfarre verschoben und sollen nun in den Jahren 2023 und 2024 getätigt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, in den Jahren 2023 und 2024 jeweils € 75.000,00 an die Pfarre zu bezahlen, damit der prozentuelle Anteil der Gemeinde an der Baukostenüberschreitung für das Pfarrgemeindezentrum beglichen ist.

Die Summe für 2023 wird im Nachtragsvoranschlag vorgesehen werden, die Summe für 2024 im Voranschlag.

9. Breitbandausbau im restlichen Gemeindegebiet; Beschluss Finanzierungsbeitrag

Um im derzeit noch nicht mit Glasfaserinfrastruktur versorgten Gemeindegebiet einen Ausbau möglich zu machen, hat sich die Marktgemeinde Euratsfeld an einem gemeinsamen Förderantrag von ca. 20 Gemeinden beteiligt, der vom Gemeindedienstleistungsverband Amstetten in Zusammenarbeit mit der Fa. IKW abgewickelt wird. Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) hat die Prüfung des Förderantrages durchgeführt und das Ergebnis der Prüfung übermittelt. Daraus ist ersichtlich, dass die Stadt Amstetten, die Gemeinde Ertl und die Marktgemeinde Wolfpassing aus dem Förderprojekt gestrichen wurden, da die A1 Open Fiber in diesen Gemeinden Förderprojekte zugeschlagen bekommt.

Für alle anderen Gemeinden hat die FFG die Förderfähigkeit bestätigt und auch die anerkannte Fördersumme bekannt gegeben. Um sicher zu stellen, dass auch alle Gemeinden den Glasfaserausbau wie eingereicht tatsächlich durchführen, verlangt die FFG von den geförderten Gemeinden eine rechtsgültige Bestätigung in Form eines Gemeinderatsbeschlusses, dass sie die Restfinanzierung der Kosten nach Abzug der Bundesförderung übernehmen. Die FFG hat dazu ein vorläufiges Finanzierungskonzept pro Gemeinde übermittelt. Darin sind jeweils pro Gemeinde die anerkannten Investitionskosten und die Bundesförderung enthalten. Die noch zu erwartende Landesförderung ist in den Summen noch nicht berücksichtigt, da die Einreichung beim NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds erst nach Förderzusage durch den Bund erfolgen und die jeweilige Förderhöhe pro Gemeinde erst im Zuge der Einreichung ermittelt werden kann.

Um eine ehest mögliche Förderzusage durch die FFG zu ermöglichen, müssen die einzelnen Gemeinden Beschlüsse fassen, dass die Ausfinanzierung nach Abzug der Bundesförderung gewährleistet ist. Für die Marktgemeinde Euratsfeld werden die Kosten des ausstehenden Breitbandausbaues auf € 2.968.910,00 geschätzt. Nach Abzug der Bundesförderung (€ 1.843.396,00) bleibt ein Betrag von € 1.125.514,00 für eine Restfinanzierung. Im besten Fall wird der Restbetrag über die Landesförderung des NÖ Wasserwirtschafts- und Tourismusfonds gedeckt werden, wobei aber bei den Gemeinden mindestens € 2.000,00 pro angeschlossenes Objekt verbleiben müssen, was in Euratsfeld für ca. 80 Objekte € 160.000,00 bedeuten würde. Wie hoch die Landesförderung tatsächlich sein wird, kann derzeit noch nicht fix angegeben werden, da die Einreichung für die Landesförderung erst nach Zusage der Bundesförderung möglich ist und danach erst die Finanzierungsrechnung erfolgt.

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Betreff: Ausfinanzierung FTTH-Versorgung Mostviertel Nord
eCall-Nr: 45318440; FFG-Nr: 897045

Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Glasfasernetzes in den Gemeinden Purgstall an der Erlauf, St. Peter in der Au, Biberbach, Wolfsbach, Neuhofen an der Ybbs, Steinakirchen am Forst, Seitenstetten, Ferschnitz, Euratsfeld, Wang, Allhartsberg, Aschbach-Markt, Winklarn, Zeillern, Oed-Oehling und Sonntagberg durch den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, wird seitens der Marktgemeinde Euratsfeld ausdrücklich und

unwiderruflich bestätigt, dass für den Ausbaubereich Euratsfeld die Ausfinanzierung i.H.v. € 1.125.514,00 sichergestellt ist. Diese Zusage beinhaltet auch einen eventuell anfallenden Restbetrag für den Ausbaubereich Euratsfeld, der nicht durch die gewährte Anschlussförderung des Landes Niederösterreich (WTF) abgedeckt wird.

Die Marktgemeinde Euratsfeld bestätigt die Aufbringung der Ausfinanzierungsmittel gemäß nachstehender Aufstellung.

Gemeinde	Kosten	BBA 2030 Förderung	Restfinanzierung / Eigenmittel
Purgstall an der Erlauf	6 914 343	4 293 116	2.621.227
St. Peter in der Au	12 747 914	7 915 180	4.832.734
Biberbach	3 382 648	2 100 286	1.282.362
Wolfsbach	4 222 090	2 621 496	1.600.594
Neuhofen an der Ybbs	4 836 907	3 003 236	1.833.671
Steinakirchen am Forst	4 201 222	2 608 539	1.592.683
Seitenstetten	5 583 167	3 466 588	2.116.579
Ferschnitz	2 319 573	1 440 223	879.350
Euratsfeld	2 968 910	1 843 396	1.125.514
Wang	1 820 298	1 130 223	690.075
Allhartsberg	1 941 559	1 205 514	736.045
Aschbach-Markt	1 901 633	1 180 724	720.909
Winklarn	1 419 710	881 498	538.212
Zeillern	1 507 766	936 172	571.594
Oed-Oehling	474 432	294 575	179.857
Sonntagberg	663 939	412 240	251.699

10. Objekt Hochkogelstraße 11; Übernahme öffentliches Gut

Beim Objekt Hochkogelstraße 11 wurde die Fläche für den Gehsteig bereits abgetreten und dieser auch schon vor einiger Zeit errichtet. Es ist aber noch keine Verbücherung erfolgt, daher wurde eine Vermessung in Auftrag gegeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übertragung der Trennstücke 1 und 3 (Grundstück 1263/16) in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld laut Vermessungsurkunde GZ 5965 des Vermessungsbüros Loschnigg vom 21.11.2022. Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

11. Auftragsvergaben Volksschule

11.1. Ankauf von Panels

Der Gemeinderat hat sich schon früher dafür ausgesprochen, dass jedes Jahr zwei Klassen mit Panels ausgestattet werden sollen (vier Klassen sind noch übrig). Von den Lehrerinnen kam jedoch der Wunsch, dass bereits in den Sommerferien 2023 die vier restlichen Klassen mit Panels ausgestattet werden sollen. Für vier Stück Panels liegt ein Anbot der Fa. Comteam aus Amstetten vor in Höhe von € 25.730,40 inkl. Mehrwertsteuer.

Auf Antrag des Volksschulausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig, alle vier übrigen Klassen in den Ferien 2023 mit Panels auszustatten laut oben angeführtem Anbot der Fa. Comteam.

11.2. Erstellung Homepage

Die Direktorin hat bisher die Homepage der Volksschule Euratsfeld gestaltet. Das verwendete Programm dafür wird aber nicht mehr weiterentwickelt, die Homepage wird in dieser Form nur noch kurze Zeit bestehen bleiben können. Es wurde daher ein Anbot bei der Fa. i-gap, die auch die Homepage der Gemeinde betreut, eingeholt für die Erstellung und Betreuung einer Homepage für die Volksschule.

Der Anbotspreis für die Erstellung beträgt € 894,00 inkl. Mehrwertsteuer zuzüglich eines Arbeitsaufwandes von € 96,00 pro Stunde. Der Preis für die Wartung beträgt jährlich € 129,60 inkl. Mehrwertsteuer.

Auf Antrag des Volksschulausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. i-gap mit der Erstellung der Volksschulhomepage laut oben angeführtem Anbot zu beauftragen.

11.3. Verkehrsbeschränkungen

In der letzten Sitzung des Volksschulausschusses wurde wieder angeregt, dass nördlich des Markterhebungssteines (zwischen den Parkplätzen am Dr. Alois Mock-Platz und der Südseite der Volksschule) zu den Unterrichtszeiten ein Fahrverbot verhängt werden soll, ausgenommen Schulbusse.

Auf Antrag von GGR Regina Zahler beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Vorgangsweise und die zugehörige Verordnung:

Zwischen der Südseite der Volksschule und dem Parkplatz wird die Einfahrt von der Landesstraße kommend verboten.

Zusätzlich wird nördlich der Parkplätze ein Fahrverbot an Schultagen zwischen 06.00 Uhr und 14.00 Uhr verordnet, ausgenommen Schulbusse und Schulpersonal.

Es soll außerdem nicht mehr vorkommen, dass Autos im Schulhof oder direkt vor dem Schultor parken.

12. Kommunalfahrzeug „Hako Citymaster 650“ – Versicherungen

Das neue Kommunalfahrzeug „Hako Citymaster 650“ wurde am 20. Jänner 2023 zugestellt. Es müssen dafür eine KFZ – Haftpflichtversicherung und eine Maschinenbruchversicherung abgeschlossen werden.

Vom Versicherungsmakler „AON“ wurden für die Haftpflichtversicherung zwei Angebote eingeholt. Die Jahresprämie bei der Niederösterreichischen Versicherung (ohne Bonus/Malus) beträgt € 626,00, bei der Wiener Städtischen Versicherung € 500,00, wobei dort in der Bonus-/Malus-Stufe 09 eingestuft wird, was bei einem Kommunalfahrzeug eher nachteilig erscheint.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die KFZ – Haftpflichtversicherung für das Kommunalfahrzeug bei der Niederösterreichischen Versicherung mit einer Jahresprämie von € 626,00 abzuschließen.

Für die Maschinenbruchversicherung wurden fünf Angebote eingeholt. Bei allen Versicherungen ist ein Selbstbehalt von € 500,00 zu zahlen und die grobe Fahrlässigkeit ist miteingeschlossen. Bestbieter ist die 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH mit einer Jahresprämie von € 1.928,07.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Maschinenbruchversicherung für das Kommunalfahrzeug bei der 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH mit einer Jahresprämie von € 1.928,07 abzuschließen.

13. Berichte

13.1. Berichte des Bürgermeisters

13.1.1.

Mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde bereits begonnen, die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Monate dauern.

13.1.2.

Die Marktgemeinde Euratsfeld hat sich in den letzten Jahren an der Aktion „Leerstandsinitiative“ der Kleinregion Ostarrichi Mostland beteiligt. Alle Besitzer von unbebauten Baugrundstücken wurden zweimal schriftlich ersucht, mit der Gemeinde diesbezüglich Kontakt aufzunehmen. Alle Objektbesitzer, die ihr Haus nur mehr alleine bewohnen, wurden vom Bürgermeister kontaktiert, einen tatsächlichen Leerstand an Objekten gibt es in Euratsfeld nicht.

13.1.3.

Derzeit werden ca. 360 Stück Gemeindenachrichten pro Ausgabe an interessierte Empfänger außerhalb des Gemeindegebietes verschickt. Für jedes Exemplar entstehen dafür Kosten von ca. € 2,00 für Druck und Versand, was in Summe jährlich ca. € 6.000,00 ausmacht.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 16. Februar 2023 diesbezüglich folgende Vorgangsweise beschlossen:

Jeweils am Ende eines Jahres werden in diesen oben angeführten Gemeindenachrichten Erlagscheine und Informationsschreiben eingelegt. Es sollen € 15,00 dafür entrichtet werden, dass einem Empfänger außerhalb von Euratsfeld die GNR postalisch auch im darauffolgenden Jahr zugesandt wird. Werden die € 15,00 bis zu einem bestimmten Termin nicht entrichtet, erfolgt im darauffolgenden Kalenderjahr keine Zusendung der Euratsfelder Gemeindenachrichten mehr. Eine Zusendung per E-Mail ist natürlich gratis möglich.

13.1.4.

Der Bürgermeister und die Amtsleiterin haben sich vor ein paar Tagen die freien Gemeindefwohnungen angesehen, eine Renovierung wird unbedingt notwendig und sehr kostenintensiv sein. Der Bürgermeister wird den Rat eines Baumeisters einholen, bevor eine weitere Vorgangsweise diskutiert wird.

13.1.5.

Der Baufortschritt beim Kindergartenzubau liegt genau im Zeitplan. Das Dach ist fertig, derzeit wird der Innenputz aufgebracht.

13.1.6.

Eine nochmalige Vorstellung des Planentwurfes für das neue Wertstoffsammelzentrum im Gemeinderat ist geplant, auch für die Öffentlichkeit soll der Plan demnächst präsentiert werden.

13.1.7.

Für 15. April 2023 ist ein Gemeindeausflug geplant.

13.2. Weitere Berichte

13.2.1.

Da sich die Marktgemeinde Euratsfeld am Projekt des Lions Clubs Neuhofen „Die Löwinnen sind los“ beteiligt, stehen der Gemeinde auf Ansuchen beim Lions Club pro Jahr € 1.000,00 für soziale Zwecke zur Verfügung. Der Verwendungszweck muss dem Lions Club mitgeteilt werden, damit die Förderfähigkeit geprüft werden kann. Das geförderte Projekt muss einer Verbesserung der Lebenssituation für Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder einer Verbesserung der Geschlechtergleichstellung zwischen Frauen und Männern in der Gesellschaft dienen.

Da in diesem Schuljahr eine Euratsfelder Familie, in der die Mutter schwer erkrankt ist und in der es fünf minderjährige Kinder (teilweise mit Lernschwächen gibt), von der Marktgemeinde Euratsfeld finanziell unterstützt wird (vor allem für die Nachmittagsbetreuung und die Verpflegung der Kinder), hat der Gemeindevorstand beschlossen, dass auch diese € 1.000,00 für dieses Projekt verwendet werden sollen.

Zusätzlich zu den jährlichen € 1.000 könnten die teilnehmenden Gemeinden einen Betrag in Höhe von höchstens € 15.000 erhalten, wenn ein „Löwinnen Hilfsprojekt“ beim Lions Club eingereicht wird und dieses auch als solches förderfähig beurteilt wird.

Ein solches Projekt muss ebenfalls einer Verbesserung der Lebenssituation für Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder einer Verbesserung der Geschlechtergleichstellung zwischen Frauen und Männern in der Gesellschaft dienen. So ein Projekt sollte herausragend, innovativ und nachhaltig sein und muss binnen eines Jahres nach Zuerkennung des Unterstützungsbetrages umgesetzt werden. Die Einreichfrist endet für das jeweilige Jahr am 16. April.

Es sollen bis zur nächsten Gemeindevorstandssitzung Ideen gesammelt und Projekte überlegt werden.

13.2.2.

GR Martin Gabler berichtet, dass die Bücherei Euratsfeld in nächster Zeit € 20.000,00 in einen Umbau investieren wird, weil die derzeitigen Räumlichkeiten zu klein sind. Die Bücherei wird mit einem Ansuchen um finanzielle Unterstützung diesbezüglich an die Gemeinde herantreten.

13.2.3.

GGR Regina Zahler gibt bekannt, dass es derzeit wieder Aktivitäten gibt bezüglich des Audits „familienfreundliche Gemeinde und familienfreundliche Region“.

13.2.4.

Der Vizebürgermeister berichtet für das e5 Team, dass folgende Aktivitäten geplant sind:

- neuerlicher Infoabend für „raus aus dem Öl“ mit Berichten über Praxisbeispiele
- Errichtung der PV Anlage auf dem Kindergartendach im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsmodells
- E-bike Kurs unter der Leitung des ÖAMTC am 10. Juni 2023

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig bei den Tagesordnungspunkten 14 und 15 den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Der Bürgermeister weist auf die Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte hin.

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

14. Personalangelegenheiten

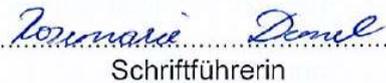
- 14.1. **Aufnahme Leiterin TBE**
- 14.2. **Aufnahme Leiterin Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung der Volksschüler**
- 14.3. **Aufnahme Kinderbetreuerin(nen)**
- 14.4. **Dienstvertrag**

15. Kostenbeteiligung Hochwasserschutz

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18.4. 2023 genehmigt.


Bürgermeister




Schriftführerin


Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld


Protokollfertigerin DIE GRÜNEN EURATSFELD


Protokollfertiger SPÖ